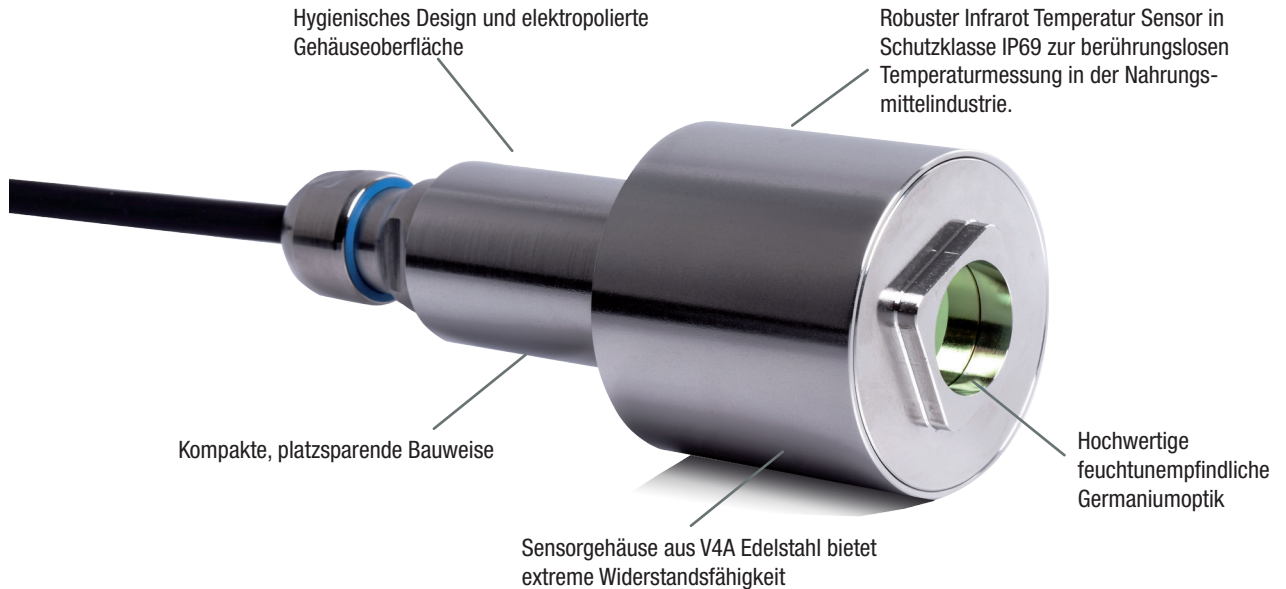


Infrarot Temperatur Sensor IR602



Der novasens IR602 Infrarot Temperatursensor eignet sich hervorragend für die berührungslose Temperaturmessung in der Nahrungsmittelindustrie. Durch die Schutzklasse IP69 ist der Sensor resistent

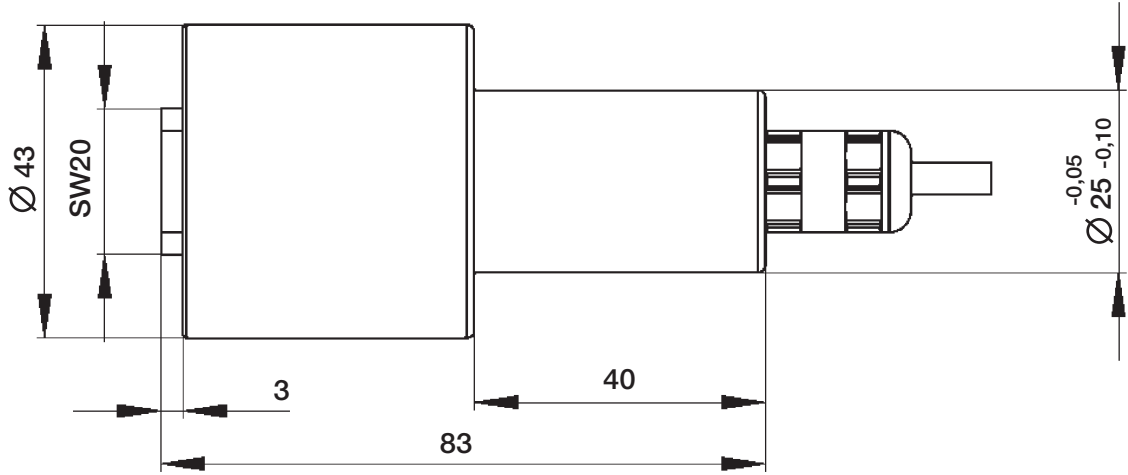
in allen Produktionsprozessen mit hoher Feuchtigkeit oder Nassreinigungsprozessen. Sein Gehäuse aus V4A Edelstahl ist extrem widerstandsfähig und im Hygienischen Design gehalten.

Technische Daten

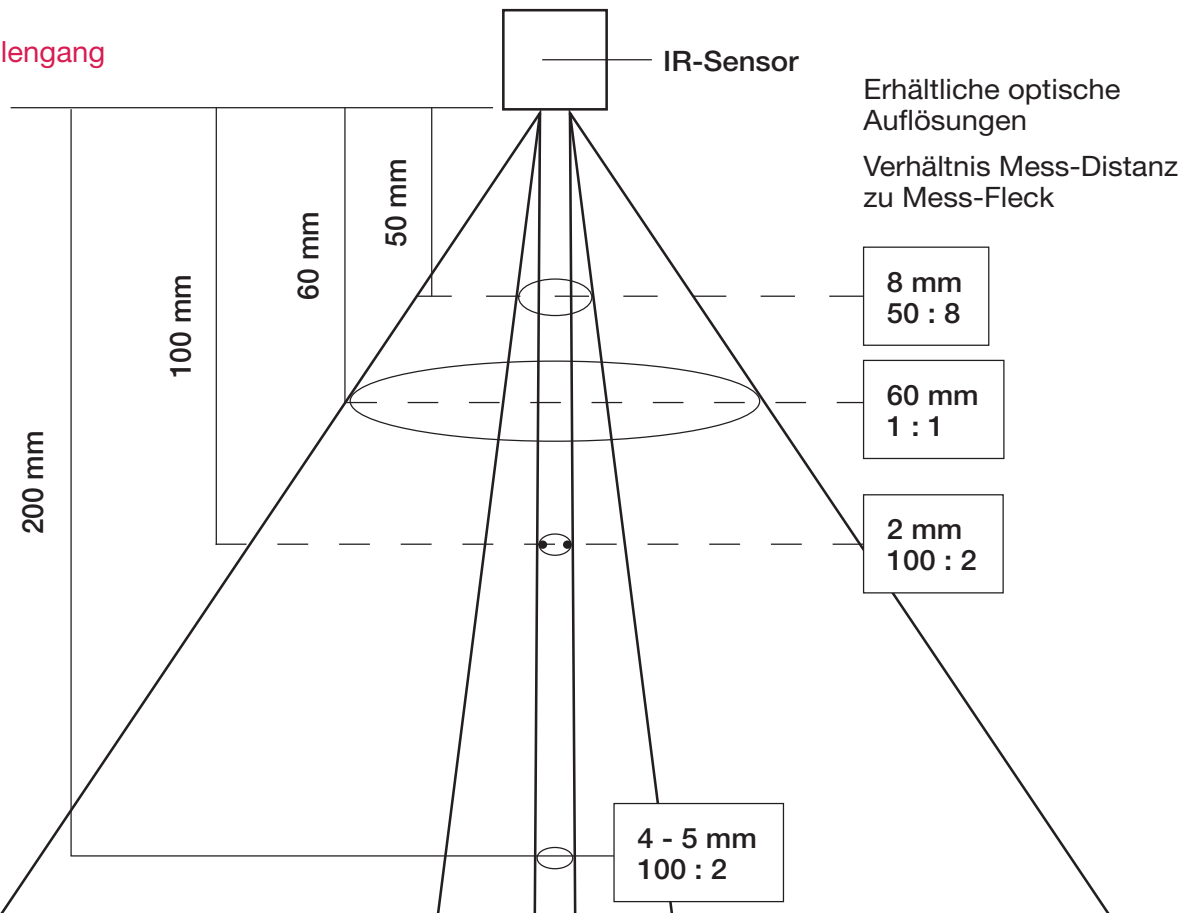
Messbereiche:	0°-30°C, -40°C bis +60°C, 0°-50°C, 0°-100°C, 0°-250°C, 0°-500°C, 0°-1000°C
Spektralbereich	8-14 µm
Emissionsgradkorrektur	1,0 bis 0,1 einstellbar am Basiscontroller
Abmessungen	Länge 68mm x 43mm Durchmesser (ohne Kabelverschraubung)
Zulässige Umgebungstemperatur	-20°C bis +50°C
Distanz zu Messfleck	100mm : 2mm
Genauigkeit	+/- 1% vom Messwert
Wiederholungsgenauigkeit	0,5°C (0-100°C), 1,0°C (über 100°C)
Reaktionszeit	60ms
Auflösung	1/10°C
Ausgänge	0-20mA, 4-20mA, 0-10VDC wählbar am Basiscontroller
Gewicht	550 Gramm (Messkopf mit 3m Kabel inklusive Stecker)
Gehäusematerial	V4A Edelstahl 1.4571
Schutzklasse	IP69 – 10 bar nach DIN 40 050
Gehäuseoberfläche	Elektropoliert, Oberflächenrauigkeit Ra < 0,8µm
Lieferumfang	Sensor mit 3m Kabel inkl. Verbindungsstecker
Konformität	RoHS-konform, CE-Zeichen
Artikelnummer	0200250

Der Sensor ist Bestandteil des kompletten Infrarot Temperatur Mess-Systems novasens 2050.

Abmessungen



Strahlengang



Einsatz in Hygiene Zonen

Der Sensor ist geeignet für den Einsatz in Hygiene Zone 2, der sogenannten „Spritzzone“.

Die zugehörige Auswerteeinheit ist ausschließlich geeignet für den Einsatz in Hygiene Zone 3, der sogenannten „Nicht-Produkt-Zone“.

Mechanische Installation

Um die Gehäuseoberfläche nicht zu beschädigen, sollten zur Befestigung des Sensors ausschließlich Klemmvorrichtungen aus Kunststoff verwendet werden.

Vermeiden Sie Kratzer und Beschädigungen am Sensorgehäuse bei der Montage !

Bei Fehlfunktion des Sensors

Senden Sie den Sensor bei Fehlfunktion immer an den Hersteller zurück.

Öffnen Sie den Sensor auf keinen Fall selbst, sonst geht die Garantie verloren!

Sensor Linse

Halten Sie die Sensor Linse immer sauber.

Verschmutzungen oder Fremdkörper auf der Linse beeinträchtigen die Messgenauigkeit.

Kontrollieren Sie die Sensor Linse regelmäßig auf Beschädigungen und Absplitterungen.

Setzen Sie auf keinen Fall einen Sensor mit beschädigter Linse ein.

Schützen Sie die Linse des Sensors im Reinigungsprozess vor aggressiven Reinigungsmitteln und mechanischen Beschädigungen.

Betrieb des Sensors

- Lassen Sie den Sensor nach der Installation sich 45 Minuten einregeln.
- Starke elektromagnetische Felder können den Sensor in seiner Funktion stören und das Messergebnis beeinträchtigen. Vermeiden Sie daher die Nähe starker Elektromagnetischer Störquellen wie Elektromotoren, Generatoren, Lichtbogenschweißgeräten, Induktionsheizungen usw.
- Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferten Steckverbindungen.
- Ist der Sensor starken Temperaturschwankungen ausgesetzt (kalt/heiss oder heiss/kalt) sind ca. 30 Minuten notwendig, damit der Sensor sich vor einer Temperaturmessung stabilisieren kann.

Erdung

Der Sensor sollte (wenn nötig) durch die Sensorhalterung an der Maschine geerdet werden.

Wartung

Um einen dauerhaften Einsatz des Sensors zu gewährleisten, muss der Sensor einmal im Jahr zur Wartung zurück zum Hersteller gesendet werden.